



«GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ»

VEREIN STÄRKT GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ IN AARGAUER UNTERNEHMEN

Gesunde und motivierte Mitarbeitende in gesunden und produktiven Betrieben – das ist das Ziel des Vereins Forum für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im Kanton Aargau. Sind vermehrte Absenzen, Stress, Life-Domain-Imbalance oder körperliche Belastungen Thema in Ihrem Betrieb? Dann können die Angebote des Forum BGM Aargau Sie unterstützen.



Der Verein Forum BGM Aargau wurde 2007 von Akteuren der Gesundheits- und Wirtschaftspolitik des Kantons Aargau, engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern, Wirtschaftsverbänden, Banken und Vertretenden der Verwaltung und der Wissenschaft gegründet. Das Ziel des Vereins ist, betriebliches Gesundheitsmanagement im Kanton Aargau zu verbreiten. Das Departement Gesundheit und Soziales finanziert die Geschäftsstelle des Forum BGM Aargau. Mittlerweile umfasst der Verein über 300 Mitglieder – hauptsächlich Unternehmen, denen die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden am Herzen liegt.

BGM – was ist das?

Betriebliches Gesundheitsmanagement umfasst alle systematischen Mass-

nahmen und Strategien, die Unternehmen ergreifen, um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern und zu erhalten. Ziel ist es, ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen, das sowohl physisches als auch psychisches Wohlbefinden unterstützt, sowie die Eigenverantwortung und das gesundheitsförderliche Verhalten der Mitarbeitenden bei der Arbeit zu stärken.

BGM – wie wirkt es?

Ein effektives BGM zielt darauf ab, Kennzahlen wie die Krankheits- und Fluktuationsrate zu senken, die Motivation, die Produktivität und die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern, Mitarbeitende zu binden und neue Arbeitskräfte zu gewinnen. BGM wirkt sich positiv auf das Arbeitsklima, die Arbeitsqualität und die Arbeitgeberattraktivität aus. Diverse Studien belegen, dass systematisch umgesetztes BGM die Gesundheit der Mitarbeitenden sowie die Kennzahlen positiv verändern kann. BGM wirkt also sowohl präventiv als auch nachhaltig und schafft eine Win-win-Situation für Unternehmen und Mitarbeitende, indem es die Gesundheit, die Effizienz und den wirtschaftlichen Erfolg gleichzeitig fördert.



Die beiden Geschäftsführerinnen Lucy Waersegers und Selina Skalsky-Züllig.

BGM – wie angehen?

Jedes Unternehmen, jede Organisation – ob klein, mittel oder gross – hat eine eigene Identität mit Werten, Strukturen und Organisationsabläufen. Diese gilt es bei der Einführung und der Umsetzung von BGM zu berücksichtigen. Deshalb ist es wichtig, in einem ersten Schritt herauszufinden, wo der Betrieb im Bereich BGM steht und was er genau braucht, um mit möglichst wenigen Mitteln eine möglichst grosse Wirkung auf die Gesundheit der Mitarbeitenden zu erzielen.

Welche Rolle spielen die Führungskräfte?

BGM bringt nur Erfolg, wenn die Geschäftsleitenden und Führungskräfte das Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz» als wichtig erachten und sich

dafür einsetzen. Zum einen können Vorgesetzte mit der Gestaltung der Arbeitsverhältnisse positiv auf die Gesundheit der Mitarbeitenden einwirken. Zum anderen spielt ihr individueller Führungsstil eine zentrale Rolle. Und wer andere gut führen will, muss sich selbst gut führen können und der eigenen Gesundheit Sorge tragen.

Wie unterstützt das Forum BGM Aargau?

Das Forum BGM Aargau bietet sämtlichen Aargauer Betrieben und Organisationen jeglicher Grösse und Branche die folgenden Dienstleistungen:

- **Kostenloses und unverbindliches Standortgespräch zur Gesundheit am Arbeitsplatz:** Erörterung von Ressourcen und Belastungen im Betrieb (Wie geht



Selina Skalsky-Züllig
Co-Geschäftsführerin
Forum BGM Aargau



es den Mitarbeitenden? Was läuft gut, was weniger?) und Erarbeitung von Schritten, um die Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern

- **Informationsservice:** Newsletter und Website www.bgm-ag.ch
- **Öffentliche Veranstaltungen:** kantonale BGM-Tagung, Erfahrungsaustauschtreffen

Alle Aargauer Betriebe und Organisationen, die dem Verein Forum BGM Aargau beitreten, profitieren von weiteren Angeboten:

- **Kostenloser BGM-Halbtage:** vier Stunden Expertenwissen, die je nach Bedürfnis des Betriebs eingesetzt werden können. Beispiel: Workshop zu gesunder Führung, Stressprävention, individuelle Stressbewältigung, Absenzenmanagement usw.

- **Veranstaltungen:** kostenlose Teilnahme an kantonaler BGM-Tagung, ERFA-Treffen, Online-Dialoge, Vereinsversammlung inklusive Referat und Betriebsführung

- **Mitgliederbereich:** Zugang zu aufbereitetem Material für Gesundheitskampagnen, Wissens- und Vernetzungspool

- **Vergünstigungen:** Rabatte bei weiteren Anbietern und Veranstaltungen

- **Anlaufstelle:** Vermittlung von Partnern bei spezifischen Gesundheitsfragen im Betrieb

- **Label:** erhöhte Arbeitgeberattraktivität durch unser Label «Wir sind Mitglied beim Forum BGM Aargau» und unser Motto «Stark. Stärker. Gemeinsam.»

Das sagen unsere Mitglieder:

«Wie bleiben Mitarbeitende gesund und motiviert?» Das war das Thema an unserem jährlichen Kaderworkshop. Kompetent und engagiert wurden wir durch den Tag geführt. Wir sind sehr zufrieden mit den praxisnahen Resultaten. Vielen Dank, Forum BGM Aargau, für den gelungenen Kadertag.»

Christoph Ziörjen, Geschäftsleiter, Seniorenzentrum Sunnhalde

«Ein gesundes und aktives Leben trotz Nachtschicht zu führen, ist und bleibt eine grosse Herausforderung für unsere Mitarbeitenden im Schichtbetrieb. Den BGM-Halbtage haben wir genutzt, um uns mit Workshops zur Schichtarbeit zu beschäftigen. Unter dem Thema «Gesund in der Nachtschicht» haben wir spannende Informationen und lehrreiche Inputs erhalten, die nun aktiv umgesetzt werden können.»

Alessia Mohr, Leiterin Human Resources, Rotho Kunststoff AG

Sind Sie interessiert an unseren Angeboten und an einer Mitgliedschaft beim Forum BGM Aargau? Mit einem Jahresbeitrag ab 20 Franken sind Sie dabei! Selina Skalsky-Züllig und Lucy Waerseggers von der Geschäftsstelle freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme:

www.bgm-ag.ch
www.bgm-ag-mitglied-werden.ch
info@bgm-ag.ch
 056 205 61 99



PEUGEOT
 PROFESSIONAL
 E-NUTZFAHRZEUGE

Jetzt mit E-Prämie von
CHF 11'048.– bis zu CHF 22'181.–

Abgebildete Modelle: E-Boxer Kastenwagen L3H2 Elektromotor 280 PS, 0 g/km CO₂, 29,4 kWh/100 km (kombiniert, WLTP).* E-Expert Kastenwagen Standard Elektromotor 136 PS, 0 g/km CO₂, 26,7 kWh/100 km (kombiniert, WLTP). Bsp. Angebot: PEUGEOT E-Partner Kastenwagen Standard 800 kg Elektromotor 136 PS, Katalogpreis CHF 37'800.–, empf. Nettoverkaufspreis CHF 26'752.–, Kundenvorteil von CHF 11'048.– beinhaltet 16% Aktionsflottenrabatt von CHF 6'048.– und Kaufvertragsprämie von CHF 5'000.–, PEUGEOT E-Boxer Kastenwagen L3H2 Elektromotor 280 PS, Katalogpreis CHF 74'700.–, empf. Nettoverkaufspreis CHF 52'519.–, Kundenvorteil von CHF 22'181.– beinhaltet 23% Aktionsflottenrabatt von CHF 17'181.– und Kaufvertragsprämie von CHF 5'000.–. Gültig bei den an der Aktion beteiligten PEUGEOT Händlern in der Schweiz bei Vertragsabschluss (Neuwagen) bis 31.10.2024. Preise exkl. MWST. Preis- und Konditionsänderungen vorbehalten. Symbolfoto. *Maximale elektrische Reichweite im kombinierten WLTP-Zyklus. E-Boxer: Provisorische Werte – Homologation ausstehend, Daten unter Vorbehalt. Reichweite von 420 km mit der 110 kWh-Batterie.



Emil Frey Autocenter Safenwil
emilfrey.ch/safenwil – 062 788 88 88

Ihr Peugeot Partner im Mittelland:
 QR-Code scannen und
 Wunsch-Fahrzeug finden!

